

Antrag der Fraktionen

Bürgerforum - Die PARTEI und Freie Fraktion

Errichtung von Trinkbrunnen in Quedlinburg

Antragstext

Die Fraktionen Bürgerforum - Die PARTEI und Freie Fraktion beantragen:

1. Die Stadt Quedlinburg entwickelt und beschließt ein Konzept zur schrittweisen Errichtung und zum dauerhaften Betrieb öffentlicher Trinkbrunnen an geeigneten Standorten im Stadtgebiet (Kernstadt und Ortschaften).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens 31.12.2025 einen Umsetzungsvorschlag mit Priorisierung, Kostenkalkulation und Fördermöglichkeiten vorzulegen.
3. Die Finanzierung soll unter Berücksichtigung von Förderprogrammen des Bundes und des Landes sowie möglicher Sponsoren geprüft werden.

Begründung der Notwendigkeit

In Deutschland beschließen immer mehr Städte Hitze-Aktionspläne, stellen Trinkbrunnen auf oder versuchen ihre Straßen und Plätze durch Bäume zu kühlen¹. Quedlinburg ist laut aktuellen Untersuchungen die trockenste Stadt Deutschlands und sieht sich infolge des Klimawandels mit immer heißeren und längeren Trockenperioden konfrontiert¹. Die öffentliche Bereitstellung von kostenfreiem Trinkwasser ist daher ein Gebot der Zeit – sowohl aus gesundheitlichen, sozialen als auch ökologischen Gründen.

- **Gesundheitsschutz:** An heißen Tagen steigt das Risiko für Dehydrierung, insbesondere bei Kindern, älteren Menschen und Touristen. Öffentliche Trinkbrunnen bieten eine niedrigschwellige Möglichkeit, dem entgegenzuwirken und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erhöhen¹.
- **Klimaanpassung:** Viele Städte in Sachsen-Anhalt und bundesweit setzen bereits auf Trinkbrunnen als Maßnahme gegen Hitzebelastung und zur Förderung der öffentlichen Gesundheit². Auch die Bundesregierung plant, Kommunen mittelfristig zur Installation von Trinkbrunnen zu verpflichten⁵.
- **Tourismus und Lebensqualität:** Als Welterbestadt mit zahlreichen Gästen ist Quedlinburg in besonderer Weise gefordert, eine moderne und gastfreundliche Infrastruktur zu bieten. Trinkbrunnen sind in vielen europäischen Städten längst Standard und werden von Besuchern erwartet³.
- **Umweltschutz:** Trinkbrunnen reduzieren den Bedarf an Einwegplastikflaschen und leisten damit einen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Umweltschutz.

Die Kosten für Anschaffung und Unterhalt sind überschaubar: Für die Beschaffung und den Einbau eines Trinkbrunnens sind etwa 20.000 Euro zu veranschlagen, die jährlichen Unterhaltskosten liegen bei ca. 2.500 Euro¹. Förderprogramme, wie sie beispielsweise im Rahmen der „Trinkbrunnen-Kampagne“ des Bundesumweltministeriums existieren, können die kommunale Belastung deutlich senken²

Fazit:

Die Errichtung von Trinkbrunnen ist eine zeitgemäße, nachhaltige und sozial gerechte Investition in die Zukunftsfähigkeit Quedlinburgs. Sie dient dem Gemeinwohl, stärkt die Attraktivität der Stadt und ist angesichts der klimatischen Herausforderungen dringend geboten. Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.



Fraktion Bürgerforum / Die PARTEI



Freie Fraktion

Recherchequellen und weiterführende Links:

1. <https://www.mz.de/lokal/quedlinburg/quedlinburg-als-trockenste-stadt-deutschlands-heiss-heisser-trinkbrunnen-3618391>
2. <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/trinkwasser-brunnen-planung-100.html>
3. <https://buergerforum-qlb.de/category/stadtentwicklung-energie-und-verkehrswende/>
4. <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/sachsen-anhalt-thueringen-trinkbrunnen-standorte-100.html>
5. <https://buergerforum-qlb.de/category/quedlinburg/politik/>
6. <https://www.mz.de/lokal/quedlinburg/wasser-fur-alle-trinkbrunnen-in-quedlinburg-3435726>
7. https://www.proplanta.de/maps/trinkwasserbrunnen-quedlinburg-wipertistr._poi1378984889.html
8. <https://vsr-gewaesserschutz.de/regionales/sachsen-anhalt/kreis-harz/leitungswasser>
9. <https://www.midewa.de/trinkwasserbrunnen/>
10. <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/trinkwasser-brunnen-uebersicht-wasserspender-100.html>
11. <https://www.tagesschau.de/wissen/klima/hitzeaktionstag-klimawandel-100.html>
12. <https://www.staedtetag.de/themen/klimaschutz-und-energie/hitzeschutz-hitzevorsorge-staedte>